

White Paper

be.as Branchenlösungen qualified for SAP® Business One

Die umfassende Lösung für mittelständische
Fertigungsunternehmen



SAP® Certified
SAP Business One Integration



SAP® Qualified
Solution for SAP Business One



Inhalt

1	Überblick	4
1.1	Einleitung	4
1.2	Übersicht Gesamtlösung SAP® Business One / be.as	4
1.3	Zielmärkte	6
1.3.1	Unterstützte Hauptgeschäftsprozesse	6
1.3.2	Branchen und Kundengrößen / -Typen	6
2	Der be.as Wachstumspfad	7
2.1	Skalierbarkeit von einfacher bis zu komplexer Fertigung	7
2.1.1	be.as Starter.....	7
2.1.2	be.as Basic und Zusatzmodule.....	7
2.1.3	be.as Wachstumspfad	8
2.1.4	be.as OnDemand	8
2.1.5	be.as für HANA (Ankündigung)	8
2.2	Funktionsumfang von be.as Starter, be.as Basic und den Zusatzmodulen	8
3	be.as Branchenlösungen	11
3.1	Stammdaten.....	11
3.1.1	Artikel.....	11
3.1.2	Stücklisten / Rezepturen.....	11
3.1.3	Arbeitspläne	11
3.1.4	Arbeitsgänge	11
3.1.5	Ressourcen	11
3.1.6	Kostenstellen.....	11
3.1.7	Werkzeugverwaltung	11
3.2	Materialwirtschaft	12
3.2.1	Materialdisposition.....	12
3.2.2	Verschiedene Materialbedarfsmodelle.....	12
3.2.3	Zusatzfunktionen für die Wareneingangskontrolle	12
3.2.4	Retrogrades Abbuchen von Fertigungsaufträgen	12
3.2.5	Ungeplante Buchungen auf Auftrag.....	12
3.2.6	Reservierungen und Bereitstellungen.....	12
3.2.7	Erweiterte Chargenabwicklung	12
3.2.8	Erweiterte Seriennummernabwicklung	12
3.2.9	Versionsnummer Verfolgung	12
3.2.10	Erweiterte Inventur	12
3.2.11	Lagerort- / Lagerplatzverwaltung	12
3.2.12	Mobile Datenerfassung zu Lagerort- / Lagerplatzverwaltung	13
3.2.13	Auszeichnung und Identifikation des Materials	13
3.3	SCM (Supply Chain Management)	13
3.4	Fertigungsauftragsmanagement.....	13
3.4.1	Fertigungsaufträge erstellen	13
3.4.2	Verwalten / Ändern von Fertigungsaufträgen.....	13
3.4.3	Fremdfertigung	13
3.5	Kapazitätsplanung.....	13
3.5.1	Grob- und Feinplanung (wählbar).....	13
3.5.2	Poolsteuerung (Feinplanung)	14
3.5.3	APS (Advanced Planning and Scheduling).....	14
3.6	Qualitätssicherung.....	14
3.7	Produktkonfigurator	14
3.8	Variantengenerator.....	14
3.9	Produktvarianten a-z	15
3.10	Vorkalkulation.....	15
3.11	Produktkosten-Analyse / Nachkalkulation / Ware in Arbeit	15

3.12	Kostenrechnung	15
3.12.1	Betriebsabrechnung	15
3.12.2	Deckungsbeitragsrechnung	16
3.12.3	Maschinenstundensatzrechnung	16
3.13	Projektmanagement	16
3.14	Anwesenheitserfassung	16
3.14.1	Unterstützte Datenerfassungstechnologie	16
3.14.2	Stammdaten	16
3.14.3	HR, Administration, Auswertungen	16
3.15	Betriebsdatenerfassung/ Fertigungssteuerung	17
3.15.1	Zusätzliche Stammdaten	17
3.15.2	Rückmeldung der Fertigungsaufträge	17
3.15.3	Maschinen- und Prozessdatenerfassung	17
3.15.4	Mobile Betriebsdatenerfassung	17
3.15.5	Integration Materialwirtschaft	17
3.16	Bidirektionale Integration von MS Project	17
3.17	Dokumentenmanagement und -archivierung	18
3.18	Workflow und Event Management	18
3.19	Business Analytics / Dashboards	18
3.20	be.as Technologie / Tools	18
3.20.1	be.as Report Viewer	18
3.20.2	be.as Framework	18
3.20.3	be.as Web Apps	18

1 Überblick

Im härter werdenden Wirtschaftsumfeld von heute benötigen auch kleine und mittelständische Betriebe Zugang zur elektronischen Geschäftsabwicklung, welche nicht nur an ihre spezifischen Bedürfnisse angepasst ist, sondern auch wirtschaftlich angemessen ist. SAP® Business One bietet durch die Bündelung umfassender Geschäftsfunktionen in einer einfachen und preiswerten integrierten Lösung die branchenübergreifende Grundfunktionalität.

Für produzierende Unternehmen bietet die be.as GmbH, ein zertifizierter SAP Business One Solution Partner, eine spezifische Gesamtlösung an. Die be.as GmbH nimmt dabei die branchenspezifische Konfiguration von SAP Business One vor und entwickelt unter dem Markennamen be.as® zusätzliche hochintegrierte Standardsoftware-Produkte.

Weitere Informationen dazu finden Sie auch unter www.sap.com und www.be.asgroup.com.

1.1 Einleitung

SAP® Business One bietet zusammen mit den Zusatzmodulen be.as® der be.as GmbH eine integrierte Lösung, die speziell auf kleine und mittelgroße Fertigungsunternehmen zugeschnitten ist. Sie bietet nicht nur schnellen und einfachen Zugriff auf sämtliche Unternehmensinformationen, sondern stellt darüber hinaus auch die Berichte und Dokumente bereit, die bei der Entscheidungsfindung in allen Bereichen Ihres Unternehmens – in Vertrieb, Einkauf, Buchhaltung, Produktion, etc. – benötigt werden.

Diese Kombination schützt als zukunftsichere Unternehmenslösung auch Ihre Investitionen.

SAP Business One / be.as lässt sich innerhalb kürzester Zeit implementieren: Die Einführung dauert nur wenige Tage bis Wochen – je nach Komplexität der Geschäftsfälle. Dank dem standardisierten Vorgehen der be.as GmbH erfolgt die Einführung und Nutzung schnell und effizient. Dabei bilden Meilensteine, umfassende Checklisten und branchenspezifische Musterprozesse die Grundlagen, welche jeweils beim Projektstart mit dem Kunden optimiert werden.

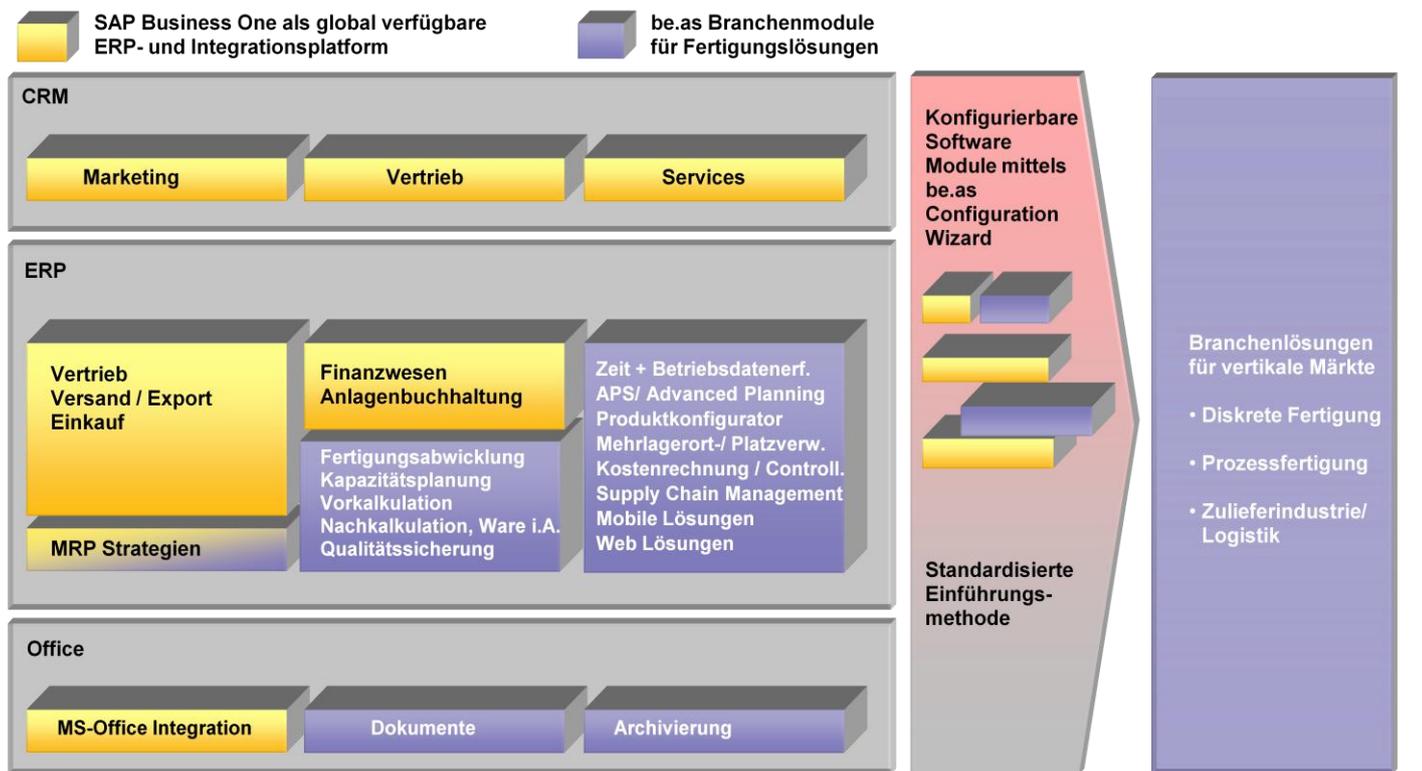
Für die Übernahme von Altdaten stehen einfach zu konfigurierende Standardprogramme zur Verfügung.

Die Installation, Einführung und Wartung von SAP Business One / be.as erfolgt durch die be.as GmbH oder durch autorisierte/zertifizierte Partner.

1.2 Übersicht Gesamtlösung SAP® Business One / be.as

Mittelständische Fertigungsunternehmen brauchen hohe Produktivität und Wirtschaftlichkeit. Deshalb sind zusätzlich verlässliche Planung, effiziente Auftragsabwicklung und umfassende Kostentransparenz so wichtig, um zu wissen, mit welchen Produkten, Aufträgen und Kunden wirklich Geld verdient wird.

Für diese und viele weitere Anforderungen bietet SAP Business One alle nützlichen Informations- und Entscheidungsmöglichkeiten. Und be.as ergänzt modular, was Sie für Fertigungsmanagement und Kostenrechnung / Controlling brauchen - **it fits together.**



SAP Business One in Verbindung mit den be.as Modulen bietet so z.B. zusätzlich:

- Eine Angebotserstellung, die durch eine Vorkalkulation, welche Vergleichswerte der zu fertigenden Produkte (Voll-, Grenzkosten und Deckungsbeiträge) liefert, unterstützt wird.
- Das Übernehmen von Fertigungsaufträgen direkt aus den Kundenaufträgen, ebenso das Veranlassen von termingerechten Materialbestellungen und frühzeitiges Disponieren von Fremdfertigungen.
- Ein sicheres und schnelles Reagieren bei Abweichungen dank der Betriebsdatenerfassung.
- Der Nachkalkulation mitlaufende Informationen, nach Auftragsabschluss und im Vergleich zum Angebot über die Zielerreichung.
- Die Kostenrechnung liefert Betriebsabrechnungen sowie z.B. auch Deckungsbeiträge nach Perioden, Kunden, Aufträgen oder Produkten, unter Berücksichtigung aller Bewegungsdaten, der Finanzbuchhaltung, Personalabrechnung, etc.
- SAP® Business One und die darauf zugeschnittenen be.as-Module stellen die notwendigen Informationen zur Verfügung, um auch im Zeitalter des e-Business gut abgestützte unternehmerische Entscheidungen zu fällen.
- Die Zusatzmodule der Fertigung und Kostenrechnung greifen auf die betriebswirtschaftlichen Standards von SAP Business One zurück und sichern damit Flexibilität, Kostentransparenz und Terminalsicherheit.
- be.as integriert SAP BusinessObjects für operative Berichte, für flexible Ad-hoc-Abfragen und -Analysen, für Dashboards und Visualisierungen, für Planung und Budgetierung.
- be.as Web Apps sind hochflexible Anwendungen für verschiedenste Geräte (Client/Server Terminals, Web-Schnittstellen für PCs, Touchscreens, Smartphones, Tablets). Diese Module werden laufend weiterentwickelt, an aktuelle Erfordernisse angepasst.

1.3 Zielmärkte

1.3.1 Unterstützte Hauptgeschäftsprozesse

Zusätzlich zu der üblichen Funktionalität für Fertigungsunternehmen mit Lagerfertigung weist die SAP® Business One / be.as Solution Suite spezielle Funktionen auf für:

- Einzelfertigung / Projekte
- Variantenfertigung
- Zulieferindustrie / Automotive
- Prozessfertigung

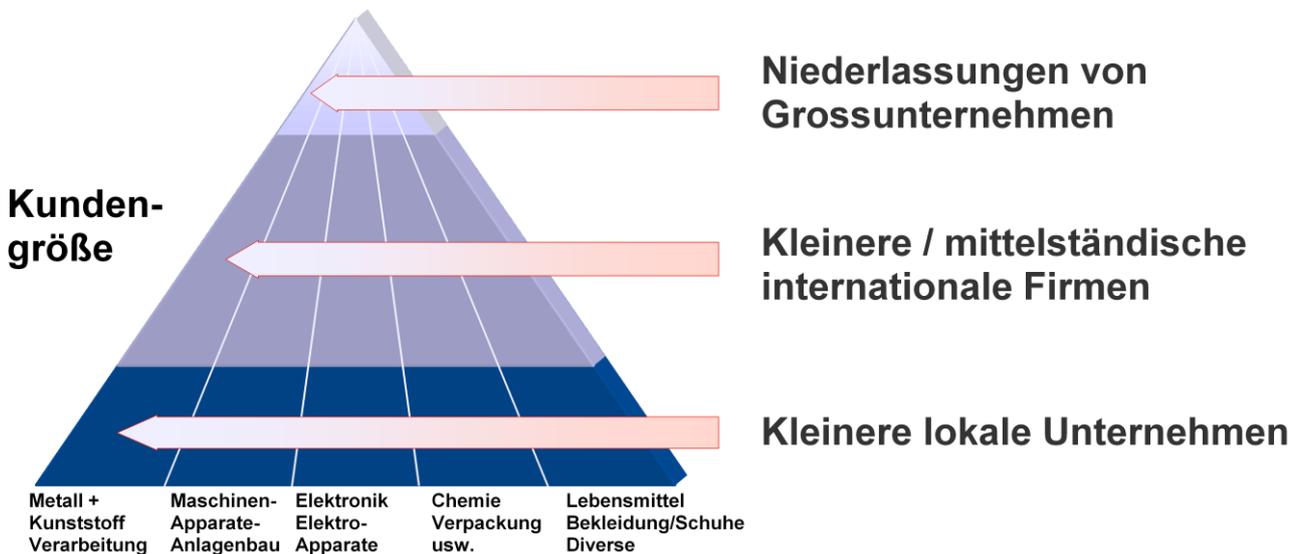
Die Konfiguration von branchenspezifischen Lösungen kann je nach Detaillierungsgrad auf 3 Ebenen erfolgen:

- Durch die Zusammenstellung und Aktivierung der benötigten be.as Module zur Abdeckung der Hauptgeschäftsprozesse
- Durch Parametrisierung und Vorkonfiguration der Gesamtlösung für eine spezifische Branche
- Zusätzliche kundenspezifische Detailänderungen können mit Hilfe verschiedener be.as-Tools vorgenommen werden.

1.3.2 Branchen und Kundengrößen / -Typen

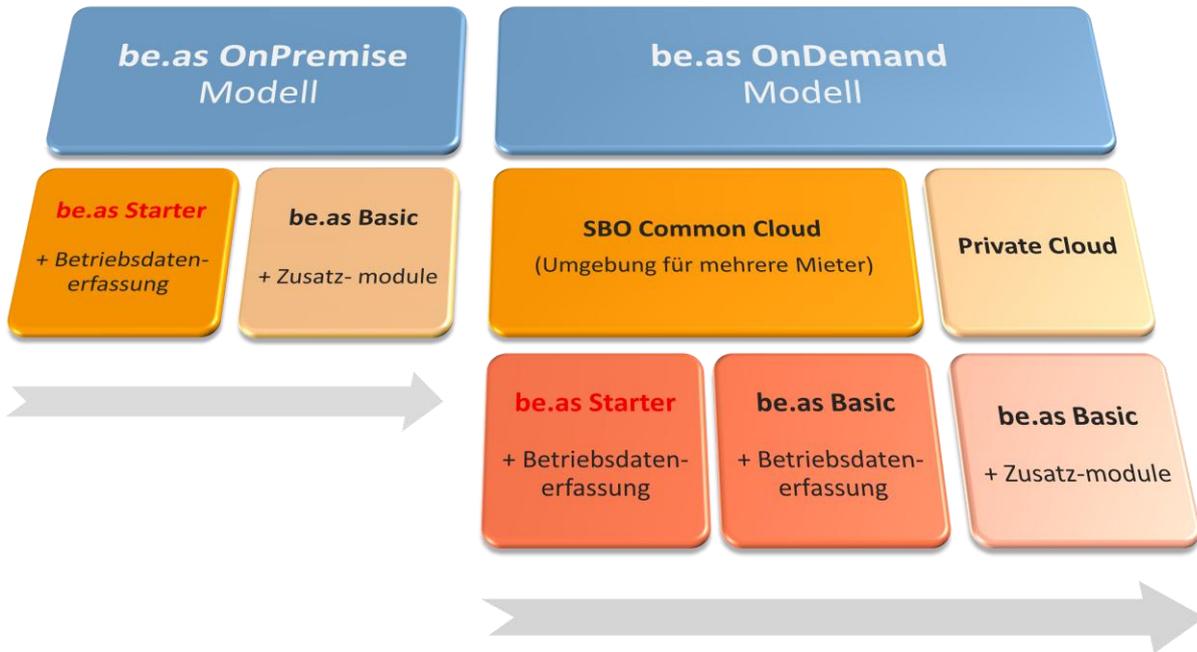
Die kombinierte Lösung von SAP® Business One und den be.as-Modulen kommt in verschiedenen Branchen und Kundengrößen zum Einsatz.

Referenzprozesse und vorkonfigurierte Lösungen unterstützen eine schnelle und effiziente Einführung



2 Der be.as Wachstumspfad

2.1 Skalierbarkeit von einfacher bis zu komplexer Fertigung



Die be.as Branchenlösungen lassen sich sehr einfach an die unterschiedlichen Anforderungen anpassen, von einfachen bis zu hoch komplexen Fertigungsprozessen. Besonders berücksichtigt werden die Besonderheiten der Organisation des Kunden, der Geschäftsprozesse in Logistik und Produktion, die Erfahrung im Umgang mit ERP Systemen, usw. Daher bietet die be.as group mit **be.as Starter**, **be.as Basic** und den **Zusatzmodulen** verschiedene vorkonfigurierte Lösungen an, passend zum jeweiligen Einstiegslevel des Kunden.

2.1.1 be.as Starter

- Idealer Einstieg in die be.as Branchenlösungen
 - einfache Fertigungsanforderungen
 - ideal zum Lernen und Erfahrungen sammeln
 - schnelle Implementierung, großer Nutzen und ROI schon im ersten Projekt
 - nur geringe Investition und Budget erforderlich (oder verteilt auf 1-3 Jahre mittels be.as Wachstumspfad)
 - für kleine, wachsende Organisationen

- Unterstütze Geschäftsprozesse in diskreter und Prozessfertigung
 - Einzel- und Auftragsfertigung
 - Lagerfertigung
 - Variantenfertigung (varianten a-z)
 - Funktionsumfang siehe Punkt 2.2

2.1.2 be.as Basic und Zusatzmodule

- Sind die richtige Wahl für
 - mittlere bis komplexe Fertigungsanforderungen
 - erweiterte Kostentransparenz
 - komplexe Fertigung und detaillierte Kostenrechnung / Controlling
 - effiziente Unterstützung aller Geschäftsprozesse
 - umfassende Funktionalität für mobile Geräte
 - Projektmanagement mit integrierter Fertigung / externen Dienstleistungen
 - Erweiterte Geschäftsberichte und Analysen

2.1.3 be.as Wachstumspfad

- all be.as Konfigurationen basieren auf einem be.as Installationspaket
- der be.as Einrichtungsassistent erlaubt eine einfache Navigation entlang des Wachstumspfad ohne Neuinstallation oder Datenmigration
- Folgende Entwicklungswege werden angeboten:
 - ➔ be.as Starter + Betriebsdatenerfassung (Zusatzmodul, keine weiteren möglich)
 - ➔ von be.as Starter nach be.as Basic
 - ➔ be.as Basic + alle Zusatzmodule

2.1.4 be.as OnDemand

Die be.as Branchenlösungen sind auch als OnDemand Applikationen erhältlich. **be.as**

Starter und **be.as Basic** sind kompatibel zur SAP Business One OnDemand Architektur und Voraussetzungen für eine Mehrmieterumgebung.

be.as Basic und Zusatzmodule erfordern zusätzliche Dienste, z.B. WEB-Dienste die zurzeit in der SAP Mehrmieterumgebung nicht unterstützt werden (bitte den aktuellen Stand erfragen). Diese erweiterte Lösung ist daher aktuell nur in einer privaten Cloud verfügbar.

2.1.5 be.as für HANA (Ankündigung)

- be.as entwickelt aktuell eine Version für die SAP HANA Technologie
- Bitte Fragen Sie nach weiteren detaillierte Informationen

2.2 Funktionsumfang von be.as Starter, be.as Basic und den Zusatzmodulen

Position	Funktionen	be.as Starter	be.as Basic	Zusatzmodule
3.1	Stammdaten			
3.1.1	Artikel	X	X	
3.1.2	Stückliste / Rezepturen	X	X	
3.1.3	Arbeitspläne	X	X	
3.1.4	Arbeitsgänge	X ¹⁾	X	
	■ Werkzeugabhängige Durchlaufzeit		X	
	■ Bis zu 4 Typen von Kosten und Arbeitsgangkosten zu Grenzkosten und Vollkosten		X	
	■ Qualitätssicherungspläne		X	
3.1.5	Ressourcen	X ¹⁾	X	
	■ Bis zu 4 Typen von Kosten pro Ressource zu Grenzkosten und Vollkosten		X	
3.1.6	Kostenstellen	X	X	
3.1.7	Werkzeugverwaltung		X	
3.2	Materialwirtschaft			
3.2.1	Disposition	X ¹⁾	X	
	■ Inklusive verschiedener paralleler Verkaufsprognosen		X	
3.2.2	Unterschiedlich Materialbedarfsmodelle	X ¹⁾	X	
	■ Verschiedene Strategien / Vorlagen		X	
	■ Standardszenario / Vorlage	X		
	■ MRPI	X	X	
	■ MRPII		X	
	■ MPS (Hauptproduktionsplan)		X	
3.2.3	Zusatzfunktionen für die Wareneingangskontrolle	X	X	
3.2.4	Retrograde Buchungen basierend auf dem Bedarf der Fertigungsaufträge	X	X	
3.2.5	Ungeplante Buchungen basierend auf dem Bedarf der Fertigungsaufträge	X	X	
3.2.6	Reservierungen und Bereitstellungen	X	X	
3.2.7	Erweiterte Chargenabwicklung	X	X	
3.2.8	Erweiterte Seriennummernabwicklung	X	X	

Position	Funktionen	be.as Starter	be.as Basic	Zusatzmodule
3.2.9	Versionsnummer Verfolgung	X	X	
3.2.10	Erweiterte Inventur		X	
3.2.11	Lagerort- / Lagerplatzverwaltung			X
3.2.12	Mobile Datenerfassung für die Lager / Lagerplatzverwaltung			X
3.2.13	Auszeichnung und Identifikation des Materials			X
3.3	SCM (Supply Chain Management)			X
3.4	Fertigungsauftragsverwaltung			
3.4.1	Fertigungsauftragserstellung	X	X	
3.4.2	Verwaltung / Änderung von Fertigungsaufträgen	X	X	
3.4.3	Externe Dienstleistungen		X	
3.5	Kapazitätsplanung			
3.5.1	Kapazitätsplanung und Terminierung (Grob- und Feinplanung)	X ¹⁾	X	
3.5.2	Poolsteuerung (Feinplanung)	X ¹⁾	X	
	■ Arbeitsvorrat, Ware in Arbeit, Status der Aufträge und Arbeitsgänge	X		
3.5.3	APS (Advanced Planning and Scheduling)			X
3.6	Qualitätssicherung		X	
3.7	Produktkonfigurator			X
3.8	Variantengenerator		X	
3.9	Produktvarianten a-z	X	X	
3.10	Vorkalkulation	X¹⁾	X	
	■ Standardschema / Vorlage	X		
	■ Individuell definierbare Kalkulationsschemen		X	
	■ Batchkalkulation		X	
3.11	Nachkalkulation / Ware in Arbeit	X¹⁾	X	
	■ Standardschema	X		
	■ Individuell definierbare Kalkulationsschemen		X	
	■ Batchkalkulation		X	
	■ Standard SAP Business One WIP	X		
	■ Erweiterte, detailliertere WIA, erzeugt Buchungen		X	
3.12	Kostenrechnung			X
3.12.1	Betriebsabrechnung			X
3.12.2	Deckungsbeitragsrechnung			X
3.12.3	Maschinenstundensatzrechnung			X
3.13	Projektmanagement			X
3.14	Anwesenheitszeiterfassung			X
3.14	Unterstützte Datenerfassungstechnologie			X
3.14.2	Stammdaten			X
3.14.3	HR Verwaltung, Reporte			X
3.15	Betriebsdatenerfassung / Fertigungssteuerung			
3.15	Zusätzliche Stammdaten	X	X	
3.15.2	Rückmelden der Fertigungsaufträge	X	X	
3.15.3	Maschinen- und Prozessdatenerfassung			X
3.15.4	Mobile Betriebsdatenerfassung			X
3.15.5	Integration Materialwirtschaft	X	X	
3.16	MS Project bidirektionale Integration			X
3.17	Dokumentenverwaltung und Archivierung			X
3.18	Workflow und Ereignissteuerung		X	
3.19	Business Analytics / Dashboards			X
3.20	be.as Technologie / Tools			
3.20.1	be.as Report Viewer	X ¹⁾	X	
	■ Standard Laufkarten	X		

Position	Funktionen	be.as Starter	be.as Basic	Zusatzmodule
3.20.2	be.as Framework	X	X	
3.20.3	be.as Web Apps			X

X¹⁾ Teilfunktionen enthalten

3 be.as Branchenlösungen

3.1 Stammdaten

3.1.1 Artikel

- Erweiterte Daten für
 - Fertigungsmanagement
 - Materialdisposition
 - Kalkulation
- Mehrsprachige Texte und Informationen
- Verwendungsnachweis in Stamm- und Auftragsdaten
- Mengeneinheiten und Umrechnungsfaktoren
- Artikelstruktur mit Stücklisten und Arbeitsplänen
- Materialgruppen
 - Zuordnung von Materialgruppen zu Artikeln
 - Verwalten von Kalkulationszuschlägen pro Materialgruppe
 - Verwendungsnachweis der Materialgruppen in Artikeln
- Werkstoffe
 - Zuordnung von Werkstoffen zu Artikeln
 - U.a. Angabe der Dichte zur Umrechnung verschiedener Mengeneinheiten
 - Verwendungsnachweis der Werkstoffe in Artikeln
- Verschnitt / Ausschuss
 - Verwalten von Verschnitt-Tabellen für Baugruppen und Einzelteile
 - Ausschusskalkulation in Arbeitsgängen
 - Anpassung der Dispositionsmenge bei Bedarfsplanung

3.1.2 Stücklisten / Rezepturen

- Erfassen, Verwalten und Kopieren von ein- und mehrstufigen Stücklisten / Rezepturen
- Führen von Stücklisten in Stammdaten (Standardprodukte) und/oder auftragsbezogenen Daten (auftragsspezifische Änderung der Produkte oder komplett auftragsbezogene Fertigung)
- Scheinbaugruppen

3.1.3 Arbeitspläne

- Erfassen, Verwalten, Kopieren von Arbeitsplänen als Stammdaten (Standardprodukte) und/oder in den auftragsbezogenen Daten (auftragsspezifische Änderung der Produkte oder komplett auftragsbezogene Fertigung)
 - Verwendungsnachweis in Stamm- und Auftragsdaten

3.1.4 Arbeitsgänge

- Erfassen, Verwalten und Kopieren/ Zuordnen von Standardarbeitsgängen zu Arbeitsplänen in den Stamm- und auftragsbezogenen Daten
 - Verwalten von Parallel- und/oder Alternivarbeitsgängen und/oder Werkzeugen
 - Verwendungsnachweis der Arbeitsgänge in Stamm- und Auftragsdaten
 - Werkzeugabhängige Durchlaufzeiten
 - Hilfswerkzeuge
 - Parallele und überlappende Übergänge
- Bis zu 4 Kostentypen und Bedienungskosten (Lohnkosten) zu GK/VK
- Mehrressourcenbedienung in Stück oder %
- QS-Prüfplan
- Materialausschussfaktor auf Arbeitsgangebene
- BDE-Regeln
- Anhänge

3.1.5 Ressourcen

- Verwalten von Arbeitsplätzen
 - Einfach Arbeitsplätze
 - Gruppen
 - Maschinen
 - Personal
- Verwalten der arbeitsplatzbezogenen Kapazitätsmodelle
- Verwendungsnachweis der Arbeitsplätze in Stamm- und Auftragsdaten
- Verwalten der dazugehörigen Kostensätze
 - Fix/variabel
 - 4 Kostentypen zu GK/VK pro Ressource
 - möglich
 - separate Bedienungskosten (Lohnkosten zu GK/VK)

3.1.6 Kostenstellen

- Kostenstellen erweitert um:
 - Datenerfassung
 - Kontrolldaten für die Kostenrechnung

3.1.7 Werkzeugverwaltung

- Verwalten von Werkzeugen oder ähnlichen Ressourcen mit/ohne eigener Kapazität
- Verwendungsnachweis in Stamm- und Auftragsdaten
- Betriebsdauer/Betriebszeit
- Anschaffungs-, Betriebs-, Änderungskosten

- Kalkulations- und Amortisationsdaten zur Berücksichtigung in Vor- und Nachkalkulation

3.2 Materialwirtschaft

3.2.1 Materialdisposition

- Brutto/netto- Disposition pro Artikel auf der Zeitachse
- Ausweis der Lagerbestände, geplanten Zu- und Abgänge mit Referenz zu Fertigungs-, Kundenaufträgen und Bestellungen
- Mit oder ohne Berücksichtigung des Forecasts aus Vertrieb

3.2.2 Verschiedene Materialbedarfsmodelle

- Verschiedene Strategien mit wahlweiser Berücksichtigung von Standardstücklisten und Arbeitsplänen, modifizierte Artikelstrukturen von Vorkalkulationen oder individuelle pro Fertigungsauftrag, mit/ohne Berücksichtigung von Vorausschauen
- MRPI / MRPII wählbar
- MPS (Hauptproduktionsplan)
- Bedarfsermittlung brutto/netto mit Generieren Bestellvorschlagsliste für Fertigung und Einkauf
 - Direktes Auslösen, Generieren, Terminieren und Einlasten von Fertigungsaufträgen
 - Direktes Auslösen und Generieren von Einkaufsbestellungen
- Inkl. Auftragsrückwärtsterminierung

3.2.3 Zusatzfunktionen für die Wareneingangskontrolle

- Automatisierte Wareneingangsbuchung mit Ausdruck von Wareneingangsbelegen und/oder Etiketten

3.2.4 Retrogrades Abbuchen von Fertigungsaufträgen

- Mit Eingabe der Fertigungsmenge erfolgt automatisches Abbuchen der Auftragsstückliste und Zubuchen der Fertigprodukte sowie Abschliessen des Auftrags

3.2.5 Ungeplante Buchungen auf Auftrag

- Melden von ungeplanten Materialbezügen und Stundenleistungen auf Auftrag

3.2.6 Reservierungen und Bereitstellungen

- Harte Materialreservierungen
 - Physische und geplante Bestände
 - Für Kunden- und Fertigungsaufträge
- Bereitstellungsfunktionen
 - Für Fertigung und / oder Versand
 - Gezielter Materialfluss

3.2.7 Erweiterte Chargenabwicklung

- Automatische Nummernvergabe wählbar
- Bewegungen der Chargen verfolgen
- Zertifikate der Chargen erstellen/ausdrucken
- Retrogrades Abbuchen von Chargen
- Div. Statistiken

3.2.8 Erweiterte Seriennummernabwicklung

- Automatische Nummernvergabe wählbar
- Bewegungen der Seriennummern verfolgen
- Zertifikate der Seriennummern erstellen/ausdrucken
- Retrogrades Abbuchen von Seriennummern
- Diverse Statistiken

3.2.9 Versionsnummer Verfolgung

- Materialpositionen sind mit einer Versionsnummer versehen
- Manuelle Erfassung oder Übernahme aus CAD/PDM
- Vererbung der Versionsnummer
 - Von Stammdaten zu Fertigungsauftrag in Arbeit zu gefertigten und ausgelieferten Produkten
- Versionsnummer Nachweis

3.2.10 Erweiterte Inventur

- Vollständige Unterstützung von Chargen, Seriennummern und Lagerplätzen
- Benutzerdefinierte Zähllisten und Bestandserfassung
- Regelmäßige und Stichtagsinventur
- Inventuraktualisierung

3.2.11 Lagerort- / Lagerplatzverwaltung

- Definition von Bereichen, Lägern und Plätzen bis 3 Dimensionen mit graphischer Darstellung
- Definierbare Ein- und Auslagerungsstrategien

- Unterstützung der erweiterten Batch- und Seriennummernabwicklung
- Diverse Auswertungen

3.2.12 Mobile Datenerfassung zu Lagerort- / Lagerplatzverwaltung

- Für WLAN- und Windows Mobile-basierende Geräte
- Lagerinformationen
- Buchungsvorgänge wie
 - Zu- und Abbuchungen aus Fertigungsaufträgen
 - Lager-Umbuchungen
 - Wareneingang
- Inventur
- Qualitätssicherung

3.2.13 Auszeichnung und Identifikation des Materials

- Integriert in be.as und/oder Integration von Drittlösungen für bestimmte Branchen (z.B. Codesoft Etiketten/Labelling-System)

3.3 SCM (Supply Chain Management)

- Bitte fragen Sie nach dem separaten White Paper
 - SCM für Automotive
 - SCM für Zulieferer
 - SCM für Logistikbetriebe
- Folgende Standards werden unterstützt
 - VDA
 - Odette
 - EDIFACT
 - ANSI X.12
 - EANCOM

3.4 Fertigungsauftragsmanagement

3.4.1 Fertigungsaufträge erstellen

- Erstellen von auftragsspezifischen Stücklisten und Arbeitsplänen
 - Automatisch über Bestellvorschlagsliste
 - Durch Abruf eines Kundenauftrages
 - Über Kalkulationsstrukturen
 - Über den Produkt- und/oder Variantenkonfigurator
 - Manuell ein- oder mehrstufig
 - Mit/ohne Standardstücklisten und -arbeitspläne
- Verschiedene Auftragsarten

- Kundenauftrag
- Lagerauftrag
- Reparaturauftrag
- Musterauftrag
- Gemeinkostenauftrag, etc.
- Referenzierung zu Kundenauftrag und -position

3.4.2 Verwalten / Ändern von Fertigungsaufträgen

- Cockpit Funktion
- Direkt in der Auftragsstruktur bestehend aus
 - Wählbarem Detaillierungsgrad
 - Mehrstufiger Stückliste
 - Zugehörigen Arbeitsplänen
 - Rückmeldungen mit Soll/Ist-Vergleich
 - Kalkulationswerten mit Soll/Ist-Vergleich
- Fertigungsbelege drucken
 - Lauf-, Terminkarten, Lohnscheine
 - Materialentnahmescheine oder Entnahmestücklisten
 - Mit Strichcode zur automatisierten Rückmeldung
 - Einfache individuelle Gestaltung der Arbeitspapiere
- Fertigungsaufträge freigeben / sperren
 - Nachdruck der Arbeitspapiere
- Auftragszeiten rückmelden
 - Manuell
 - Über integriertes BDE
 - Über die Auftragsstruktur
 - Kontrolle und Korrektur getätigter Meldungen
- Rückmeldung letzter Arbeitsgang
 - Je nach Buchungsautomatik automatische Zu- und Abgangsbuchungen
- Entlastung Ware in Arbeit

3.4.3 Fremdfertigung

- Generieren von Einkaufsbestellungen
- Verwalten von Beistellungen und Lieferscheinen
- Wareneingang für Fremdfertigung
- Abwicklung des dazugehörigen Mengen- und Werteflusses

3.5 Kapazitätsplanung

3.5.1 Grob- und Feinplanung (wählbar)

- Verfügbare, benutzte und freie Kapazitäten
 - Pro Maschine, Person, Werkzeug
- Listen und graphische Auswertungen

- Auswahl von Alternativarbeitsplätzen und/oder -werkzeugen

3.5.2 Poolsteuerung (Feinplanung)

- Dezentrale Steuerung pro Arbeitsgruppe oder -platz (Maschinen, Personen)
- Automatische Poolbildung je
 - Arbeitsplatz
 - Auslastungsvolumen
 - Starttermin/Fortschritt der Arbeitsgänge
- Sofortaufträge
- Arbeitsgänge verfügbar, erst geplant, mit Verzug
- Verschieben von Arbeitsgängen
- Neuberechnung der Auslastungspools
- Onlineprüfung der Materialverfügbarkeit

3.5.3 APS (Advanced Planning and Scheduling)

- Integration eines speziellen Graphiktools zur Visualisierung von
 - Auslastung und Engpässe der Ressourcen
 - Gantt-Diagramm der Fertigungsaufträge / Projekte
 - Drag und Drop Funktionen
- Planung von Fertigungsaufträgen online und/oder periodisch mit Selektion nach
 - Planungsintervall
 - Kunden- und Fertigungsaufträgen, Priorität
 - Arbeitsplätzen (Maschinen / Teams)
 - Artikeln
- Auftragsorientierte Planung und Steuerung
 - Vorwärtsterminierung
 - Auflösung der Rückstände, umplanen, stauchen / dehnen, berechnen des Lieferdatums
- Ressourcenorientierte Planung und Steuerung
 - Parallele Planung von Maschinen, Personal, Werkzeugen
 - Verfügbarkeitsprüfung von Werkzeugen
 - Umplanen auf andere Ressourcen
- Materialverfügbarkeitsprüfung
 - Dispositiver Bestand
 - Physischer Bestand

3.6 Qualitätssicherung

- Verwalten von Prüfplänen
- Qualitätsprüfung bei
 - Wareneingängen

- Lagerbewegungen
- Fertigungsaufträgen und Arbeitsgängen
- Erreichen des Verfalldatums
- Integration der Chargen- und Seriennummernverwaltung
 - Je Charge, Teil, Stichprobe, Gesamtmenge
 - Freigeben / blockieren Chargen oder Seriennummern
 - Ausdrucken von Prüfsertifikaten
- Auftragshistorie
- Erfassen / Auswerten Beanstandungen von
 - Kunden
 - Lieferanten
 - Intern

3.7 Produktkonfigurator

- Definition und Verwaltung von Produktcharakteristika und Varianten
- Standardprodukte können nach folgenden Punkten beliebig konfiguriert werden:
 - Parameter
 - Variablen
 - Formeln, Stringfunktionen, Bedingungen, Regeln
 - Bilder / Graphiken zur visuellen Unterstützung
- Verknüpfung der Konfigurationsstruktur mit Feldern der
 - Artikel
 - Stücklisten
 - Arbeitsgängen
 - Funktionen des Variantengenerators, s. unten
- Automatische Generierung einer benutzerfreundlichen Menüführung zur Konfiguration des Produktes
- Integrierte Anwendung für
 - Angebotserstellung / Kundenauftrag zwecks Kalkulation Verkaufspreis und Generierung der Produktbeschreibung
 - Generieren der Kalkulationsdaten für eine Bottom-up Kalkulation und Ermittlung der Verkaufsmarge
 - Überführung der generierten Informationen in die Fertigung
 - Generieren von Fertigungsaufträgen
 - Generieren von neuen Stammdaten (Stücklisten / Arbeitspläne)

3.8 Variantengenerator

- Kann ohne Produktkonfigurator verwendet werden

- Aufbau
 - Verwalten von Werten, Variablen, Tabellen und Formeln
 - Direkte Verwaltung in Feldern der Stückliste / Rezeptur und Arbeitsgänge der Stammdaten
- Funktion
 - Automatische Abfrage der Variablen während der Vorkalkulation oder beim Generieren der Fertigungsaufträge

3.9 Produktvarianten a-z

- Basierend auf Maximalstücklisten und -arbeitsplänen
- Strukturen
 - Artikel aus Stücklisten und Arbeitsgängen können einer oder mehreren Varianten zugeordnet werden
 - Mehrebenen-Zuordnung
- Funktionen
 - Auswahl einer Variante in Angebot, Kundenauftrag, Vorkalkulation oder bei Erstellung des Fertigungsauftrags

3.10 Vorkalkulation

- Basiert auf Standardstücklisten und -arbeitsplänen
- Kalkulation von bis zu 4 Alternativstückzahlen
- Kalkulationsschema frei definierbar
- Automatisches Generieren und Verwalten einer Kalkulationsstruktur
- Simulieren von Alternativen durch Änderungen in der Kalkulationsstruktur
 - Arbeitsgänge
 - Materialien
 - Baugruppen Eigen- oder Fremdfertigung
 - Zuschläge für Gemeinkosten, Fracht, Verpackung, Erlösminderungen, Gewinn, etc.
- Ausweisen von
 - Grenz- und Vollkosten
 - Deckungsbeiträgen pro Fertigungsstunde
 - Deckungsbeiträgen im Verhältnis zum Nettoerlös, etc.
- Übernahme von Kalkulationsdaten in die Angebotsbearbeitung
- Erstellung von Fertigungsaufträgen aus der Kalkulationsstruktur
- Batchkalkulation
 - Periodische Kalkulation der Eigenfertigungsteile
 - Optionale Generierung von Preislisten

- Kalkulationshistorie

3.11 Produktkosten-Analyse / Nachkalkulation / Ware in Arbeit

- Basiert auf Auftragsstücklisten und -arbeitsplänen
- Identische Aufbaumöglichkeiten wie die Vorkalkulation
- Als mitlaufende Nachkalkulation konzipiert
- Neue Kalkulationen können jederzeit abgerufen und parallel verwaltet werden
- Soll/Ist-Vergleich Nachkalkulation zur Vorkalkulation
- Auftragsstruktur und Rückmeldungen beliebig detailliert wählbar
- Batchkalkulation mit Selektion der Bewertungskriterien
 - Kann als einfache Alternative zur Ermittlung von Ware in Arbeit benutzt werden
- Ware in Arbeit
 - Unter Nutzung des Kontenplans (WIA-Konten) von SAP Business One
 - Generiert Ware in Arbeit-Buchungen von allen relevanten Material- und Stundenmeldungen

3.12 Kostenrechnung

3.12.1 Betriebsabrechnung

- Kostenarten-, Kostenstellenrechnung
- Aufteilung aller Kostenarten in fixe und variable Kosten pro Kostenstelle
- Budgetierung nicht periodengerecht anfallender Kostenarten
- Verwalten von beliebigen Verteilungs- und Umlageschlüsseln
- Verteilung der Kostenarten auf die Kostenstellen direkt oder nach Verteilungsgrundlagen
- Umlagen der Kostenstellen mit den fixen, variablen oder den Gesamtkosten
- Ausdruck von Kostenstellenbögen mit Ermittlung von Stundensätzen
- Verwalten von beliebig vielen Mandanten (für jeden Mandanten kann eine eigene Betriebsabrechnung definiert werden)
- Zusammenfassung von Kostenarten zu Kostenartengruppen
- Zusammenfassung von Kostenstellen zu Kostenstellengruppen
- Übernahme aller anfallenden Bewegungsdaten (Werte und Mengen) aus z.B.

- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Fertigung (Material und Leistungen), etc.
- Durchführen einer kurzfristigen Erfolgsrechnung
- Budgetierung und Übernahme der Ist- Werte als Budget für Folgejahr

3.12.2 Deckungsbeitragsrechnung

- Kunden-/auftragsbezogene Deckungsbeitragsrechnung
- Abstellen der Nachkalkulationswerte zu Grenzkosten in der Deckungsbeitragsstatistik
- Auswertung der erwirtschafteten Deckungsbeiträge nach
 - Zeitraum
 - Kundennummer
 - Auftragsnummer
 - Artikelnummer

3.12.3 Maschinenstundensatzrechnung

- Planung der Kostenarten für die einzelnen Maschinen
- Berechnung der Restgemeinkosten
- Voll- und Grenzkostensätzen pro Maschine
- Berechnung der Stundensätze nach Plan- und Ist-Stunden

3.13 Projektmanagement

- Projektcockpit
 - Mehrstufige Projektstrukturen
 - Umfassender Zugriff auf Aufgaben, Aktivitäten und alle Bereiche wie Budget, Einkauf, Verkauf, Produktion, Service, Anhänge (Dokumente)
 - Aus Übersichten bis zum Einzelbeleg
- Einfache bis komplexe Projektstrukturen
 - Definition von einfachen Projekten mittels Aufgaben, Meilensteinen und Ressourcen bis zu Netzplänen mit Einbezug von Engineering, Fertigung, Zulieferern und Kunden
- Mehrstufige Planungsebenen
 - Aufgaben, Meilensteine, Detailpläne, MRPI / MRPII, APS (Advanced Planning und Scheduling)
 - Balken- und Gantt diagramme bis zur bidirektionalen Integration und Nutzung von MS-Project
- Budget und Controlling
 - Mehrstufige Budgets auf Ebene Projekt

- Zusammenführung der Belege aus Verkauf, Einkauf, interner / externer Fertigung, Dienstleistungen und übrigen Kosten / Spesen aller Art

3.14 Anwesenheitserfassung

3.14.1 Unterstützte Datenerfassungstechnologie

- Die nachfolgende Funktionalität von be.as Zeit- und Produktionsdatenerfassung basiert auf der Hardware- und Kommunikationstechnologie von KABA Benzing
- Alternative Möglichkeiten mit teilweise reduzierten Funktionen:
 - Browser basiert: PCs, Tablet, Smartphone
 - Andere Hardware- und Kommunikationstechnologie auf Anfrage

3.14.2 Stammdaten

- Personalwesen
- Tagmuster
- Beliebig viele Schichtmodelle
 - Schichtregeln
 - Wochenrotation
 - Schichtautomatik
 - Schicht-Halbautomatik
 - Schichtplanung
 - Manuelle Schichtauswahl nach Vorgabe der Schichtautomatik
- Möglichkeit einer festen Monatsstundenvorgabe oder automatische Berechnung
- Hinterlegung bis zu 3 Pausenzeiten je Schichttyp
- Beliebig viele Stundenregeln mit Toleranzzeiten
- Einstellbare Aufrundung bei Anmeldung
- Einstellbare Abrundung bei Abmeldung
- Spezielle Rundungssysteme
- Gleitzeitkontoführung
- Unterschiedliche Gleitzeitkonten
- Urlaubskonto
- Krankheitskonto
- Beliebig viele frei definierbare Ab-/ Anwesenheitsarten

3.14.3 HR, Administration, Auswertungen

- Urlaubs-, Anwesenheits- und Schichtverwaltung
- Bearbeitung der An- und Abwesenheiten mit Änderungshistorie

- Unbegrenzte Anzahl von An- und Abwesenheitseinträgen
- Erstellung von Mitarbeiterkarten mit Barcode
- Erfassung aller Informationen in ausführlichen Eingabemasken oder Schnelleingabe über Listen
- Unterschiedliche Konfigurierbarkeit beliebig vieler Terminals (PC-Basis)
- Aktuell anwesende/angemeldete Personen
- Diverse Statistiken und Auswertungen
 - Übersichten und Details betreffend Anwesenheiten und Absenzen
 - Statistiken zu Produktivität, Gemeinkosten über Gruppen oder Individuen

3.15 Betriebsdatenerfassung/ Fertigungssteuerung

3.15.1 Zusätzliche Stammdaten

- Zeitarten unterteilbar in
 - Produktiv
 - Stillstands- und Störgründe
 - Gemeinkosten
 - Rüst- / Laufzeit
 - Bezahlungsart
 - Kostenstelle, Arbeitsplatz (Maschine)
- Obligatorische Einträge mit Regeln

3.15.2 Rückmeldung der Fertigungsaufträge

- Arbeitszeitrückmeldungen
 - Teil- Zwischen- und Fertigmeldungen
- Terminalsteuerung in der Produktion, Arbeitsvorratsanzeigen pro Ressource
- Kopplung mit Anwesenheitserfassung, Mitberücksichtigung der Zeitmodelle
- Erfassung von Aufträgen und Arbeitsgängen per Barcode
- Start- und Endzeit oder Zeitdauer
- Bei Start/Endzeit wird aufgrund der Anwesenheit, den Schichtregeln und Pausen unter der Berücksichtigung der Stör- und Stillstandszeiten die Dauer automatisch errechnet
- Zusätzliches Melden von
 - Gutstück
 - Ausschuss
 - Fremdarbeitsgängen
 - Zuordnung / Änderung der Kostenstelle

3.15.3 Maschinen- und Prozessdatenerfassung

- Mittels Maschinendatenerfassungsterminals automatische Datenübermittlung von
 - Start und Ende oder Dauer, Status der Arbeitsgänge
 - Rüst-, Stück-, Zykluszeiten, Stillstände, Störungen
 - Produzierte Mengen, Abfall, Ausschuss
- Prozess- / Qualitätsdaten wie Temperaturen, Drücke, usw. mittels Verwendung von Spezialsoftware wie Intellution

3.15.4 Mobile Betriebsdatenerfassung

- Hauptfunktionen wie in 2.2 beschrieben (z.T. reduziert wegen kleinerer Bildschirme) verfügbar für Browser-basierte mobile Geräte via WLAN
 - z.B. Industrieterminals von KABA Benzing, Motorola, Smartphones, Tablets etc. mit touch screens
- Je nach verwendeten Geräten wird auch ein integrierter Barcode-Leser unterstützt

3.15.5 Integration Materialwirtschaft

- Abhängig von der Parametrisierung:
 - Sofortige Materialbuchungen
 - Automatische Einbuchungen der Halb- oder Fertigprodukte
 - Ein- und Ausbuchungen erfolgen halbautomatisch

3.16 Bidirektionale Integration von MS Project

- be.as+MS Project sind ein ideales Werkzeug für
 - Projektmanager, die integriert Fertigung und externe Aufträge verwalten wollen
 - Austausch von Projektinformationen mit Kunden, der internen Fertigung und externen Dienstleistern
- Datenimport nach MS Project, wählbare
 - Ressourcen, Kalender
 - be.as Fertigungsaufträge, ein- und mehrstufig
 - Projekt-spezifische Ressourcen (ohne Relevanz für die Fertigung)
- Projektbezogene Datenverarbeitung in MS Project
 - Zusätzliche Ressourcen und/oder Tätigkeiten

- Verknüpfung der Fertigungsaufträge mit der Projektstruktur
- Kapazitätsorientierte (Neu-)planung, mit allen Funktionen von MS Project
- 2 unterstützte Hauptgeschäftsprozesse:
 - *be.as APS* als Hauptplaner, projektbezogenen Bearbeitung möglich aber ohne Re-Export der Daten zu *be.as*
 - *MS Project* als Hauptplaner: nach der projektbezogenen Bearbeitung können Daten zu *be.as* exportiert werden und werden in MRP Kapazitätsplanung und Fertigungsauftragsabwicklung berücksichtigt.

3.17 Dokumentenmanagement und -archivierung

- Integration des Produkts Novaline
 - Automatische Archivierung und Indexierung von ausgedruckten Formularen
 - Volltext-Indexierung
 - Umfassende Suchfunktionen (Schlagwörter, Volltext, Index, Zeitbereiche, usw.)
 - Scannen und archivieren von Dokumenten inkl. Indexierung und OCR Texterkennung
 - Automatische Zuordnung / Erkennung von Dokumenten bei Verwendung von ScanCode
- Integration von anderen Produkten auf Anfrage

3.18 Workflow und Event Management

- Event-basierende Aktivitäten und Workflows
 - Aktivitäten in SAP® Business One und *be.as*
 - Frei konfigurierbar von einfachen bis zu komplexen Anwendungen
 - Event Scripts für komplexere Aktivitäten und Workflows
 - Kann pro Event 1 Meldung und bis zu 3 unterschiedliche Entscheidungen mit Folge-Aktionen generieren
- Katalog mit vordefinierten Events / Aktionen
 - *be.as* beinhaltet einen Katalog mit vordefinierten Aktionen als Beispiele

3.19 Business Analytics / Dashboards

- Basierend auf SAP BusinessObjects
- Kataloge mit vordefinierten Dashboards

- z.B. Wertschöpfung, Produktivität, Einkaufsanalyse, Kostenanalyse
- Der Kataloge wird ständig erweitert
- Erstellung eigener Dashboards

3.20 *be.as* Technologie / Tools

3.20.1 *be.as* Report Viewer

- Basierend auf Crystal Reports™
- Mehrsprachenfähig durch integrierte Sprachtabellen
- Schachtsteuerung
- Dynamische Steuerung der Anzahl Kopien
- Versenden per E-Mail oder FAX
- Musterbelege für
 - Angebots- und Kundenauftragsabwicklung
 - Einkauf
 - Fertigung (Material- und Arbeitsbelege)
- Modifikationen mit diesem Tool nur durch trainierte Partner / Kunden

3.20.2 *be.as* Framework

- Basierend auf einer Script-Sprache und einem Editor
- Effiziente Modifikation von
 - SAP Business One und/oder *be.as* Bildschirmmasken
 - Ohne Nutzung der SAP Business One Tools
 - Ohne Nutzung von MS .NET
- Erstellung und Integration von
 - Neuen Bildschirmmasken
 - Pflichtfeldern und Prüfmöglichkeiten
- Einfache Änderung der Geschäftslogik
- Änderungen bleiben Release-kompatibel
- Anwendung dieses Tools nur durch zertifizierte Partner / Kunden

3.20.3 *be.as* Web Apps

- Einfachste Installation und Konfiguration
- Applikationen
 - Katalog der Standard Web Apps (modifizierbare Apps)
- Framework
 - Zugriff auf *be.as* und SAP Business One business objects
 - Einfache Erstellung eigener Applikationen
 - Browser-basiert für PCs, Tablets, Smartphones
 - Integriert in *be.as* und SAP Business One
 - Versions- und Zugriffsverwaltung
 - Mehrsprachenfähig
- Webserver / Dienste

- Tomcat (inkl. Integration in SAP Business One)
- Apache
- Cloud-Technologien, HTML, XML

Kontakt

Schweiz (Hauptsitz)

be.as group ag

Haldenstrasse 5
CH-6342 Baar
Switzerland
fon: +41 (0)41 768 03 78
fax: +41 (0)41 768 03 79
info@beasgroup.com
www.beasgroup.com



Deutschland

be.as gmbh

scharnhorststr. 21
d-75177 pforzheim
fon: +49 (0)7231 357377
fax: +49 (0)7231 359137
info@b.as.de

be.as gmbh SCM Solutions Division

von-der-recke-straße 5-7
d-45879 gelsenkirchen
fon: +49 (0)209 94 78 280
fax: +49 (0)209 94 78 2849
info@beas.de

Nordamerika

be.as (USA) inc.

910 Foulk Road
Suite 201
Wilmington DE 19808
fon: +1 919-637-1636
info@beasgroup.com

Südamerika

be.as Brazil

Calçada Pólux, 28 - sala 21
Centro de Apoio II
Santana de Parnaíba
São Paulo
CEP 06541-085, Brasil
fon: +55 11 4157 2431
info@beasgroup.com

Österreich

be.as austria gmbh

grazer straÙe 18
a-8600 bruck a. d. murr
fon: +43 (0)3862 89 89 220
fax: +49 (0)3862 89 89 22
info@beas.de

Asien / Pazifik

be.as asia software technology co. ltd.

807 Chun Shen Jiang
Building,
398, mid Zhe Jiang Rd.,
Shanghai, 200001
Tel.: +86 21 6176 0325
Fax.: +86 21 6176 0326
info@beasgroup.com

SAP Global Awards

SAP Pinnacle
Awards 2011
FINALIST

SAP® Business One SAP® Business One

**Solution Partner of the
Year 2010**

Sales Excellence - Revenue

**Solution Partner of the
Year 2011**

Sales Excellence - Revenue



SAP® Business One

**Global SSP of the
Year 2011**